Artensteckbrief

- **0** Ausgestorben oder verschollen
- **1** Vom Aussterben bedroht
- **2** Stark gefährdet
- **3** Gefährdet
- **G** Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- **R** Extrem selten
- **V** Vorwarnliste
- ***** Ungefährdet
- **D** Daten unzureichend
- **♦** Nicht bewertet
- **–** Kein etablierter Nachweis

Wissenschaftlicher Name

Bythiospeum sandbergeri (Flach, 1886)

Deutscher Name

Sandbergers Brunnenschnecke

Organismengruppe

Binnenmollusken

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

ausgestorben/verschollen

Letzter Nachweis

um 1886

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Nicht bewertet

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Kommentar zur Taxonomie

Entsprechend dem 25-Arten-Konzept seit der vorigen Fassung der Roten Liste in 10 Arten aufgespalten.

Kommentar zur Nachsuche

Die Art wird von Falkner (1990, 1992) für Bayern ohne weitere Anmerkungen in die Kategorie 2 eingestuft und ebenfalls durch Falkner (1992) auch für Baden-Württemberg angegeben. Letztere Angabe beruht offenbar auf einer inzwischen widerlegten Übertragung des Artnamens auf Material aus Baden-Württemberg durch Bolling (1966) – siehe hierzu Anmerkung unter Bythiospeum gonostoma (Arbeitsgruppe Mollusken Baden-Württemberg, 2008: 71-72). Da der genaue Fundort jedoch seit der Entdeckung der Art nicht ermittelt werden konnte, muss die Art seit 1886 weiterhin als verschollen gelten.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Jungbluth, J.H. & Knorre, D. von (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Binnenmollusken (Schnecken und Muscheln; Gastropoda et Bivalvia) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 647-708.